

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 24.03.2015
Dezernat OB	Amt OB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0093/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	31.03.2015	nicht öffentlich
Stadtrat	16.04.2015	öffentlich

Thema:

Gemäß Antrag A0121/14 der Fraktion die Linke/Gartenpartei beschloss der Stadtrat am 4. Dezember 2014 einstimmig:

Beschluss-Nr. 217-007(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu eruieren, ob und wie eine städtepartnerschaftliche Beziehung zur englischen Stadt Winchester in Großbritannien aufgenommen werden kann und den Stadtrat über das Ergebnis hierzu bis zum Dezember 2014 zu berichten.

Zwischeninformation per 24. März 2015

Am 17. Dezember 2014 erfolgte die schriftliche Interessensbekundung der Landeshauptstadt Magdeburg an der Anbahnung einer Städtepartnerschaft mit der englischen Stadt Winchester durch ein Schreiben des Oberbürgermeisters an die Bürgermeisterin von Winchester.

Das Schreiben des Oberbürgermeisters in deutscher und englischer Sprache stellt ein umfassendes Porträt der Landeshauptstadt Magdeburg dar. Neben den historischen Bezügen zwischen Magdeburg und Winchester durch die Ehe zwischen Kaiser Otto I. und Königin Editha bezieht sich das Schreiben auch auf auch die aktuellen Kontakte und Beziehungen zwischen den beiden Städten.

Es werden die kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge in der Vergangenheit und Gegenwart beschrieben. Dazu wird Magdeburg als lebenswerte Stadt mit vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung dargestellt. Eine wichtige Rolle spielt Magdeburg als wissenschaftliches Zentrum mit seiner Universität, der Hochschule und zahlreichen Forschungseinrichtungen.

Am 16. Februar 2015 wurde auf telefonische Nachfrage des Büros des Oberbürgermeisters im Büro der Bürgermeisterin von Winchester der Eingang des Schreibens des Oberbürgermeisters bei der Bürgermeisterin von Winchester bestätigt.

Das Büro der Bürgermeisterin teilte außerdem mit, dass die Antwort auf dieses Schreiben in Vorbereitung sei und im Verlaufe der nächsten Wochen erfolgen würde.

Dr. Trümper